

Herzlich willkommen

- Die ersten 100 Tage der neuen Bezirksbeauftragten für Menschen mit Behinderung in Steglitz-Zehlendorf
-

Gemeinsam stark machen für Chancengleichheit

- erste Schritte
 - erste Erfolge
 - Strategien
 - einige Grundannahmen
-

Die Aufgabe

- Geregelt im Landesgleichberechtigungsgesetz zur Herstellung gleichwertiger Lebensbedingungen von Menschen mit und ohne Behinderungen
 - Alles zu den Bezirksbeauftragten regelt der §7 des Landesgleichberechtigungsgesetzes
-

Gleichwertige Lebensbedingungen umfassen z. B. die Themen:

Diskriminierungsfreie Datensammlung - Bildung - Angemessene Vorkehrungen - Arbeit - Architektur - Wohnen - Kinder - Mobilität - Barrierefreiheit - Pflege - Teilhabe am politischen und öffentlichen Leben - Sicherheit - Selbstbestimmung - Diskriminierung - Frauen - Sport - Alter - Anerkennung vor dem Recht - Sexuelle Identität - Schutz vor Gewalt und Missbrauch - Flucht und Behinderung - Inklusive Pädagogik - Grundfreiheiten - Beeinträchtigung - Gebärdensprache - Lebensstandard - Lebenslanges Lernen - Inklusion - Würde - Freizeit - Disability Mainstreaming - Leben - Gesundheit - Freiheit - Universelles Design - Bewusstseinsbildung - Arbeit und Beschäftigung - Chancengleichheit - Meinungsfreiheit

Einstieg

- über die individuelle Beratung
-

Hauptthemen der individuellen Beratungen

- ❑ Weitervermittlung bei sozialrechtlichen Fragen an die Beratungsstelle für Menschen mit Behinderungen
 - ❑ Erhalt des Arbeitsplatzes
 - ❑ Hindernisse im öffentlichen Straßenraum, Untergründe der Gehwege, sichere Straßenüberquerungen
 - ❑ Pflegebedarf, Beschwerden über Sozialstationen
 - ❑ Bedarf an barrierefreiem Wohnraum
 - ❑ Diskriminierung
 - ❑ Schule / Inklusion
-

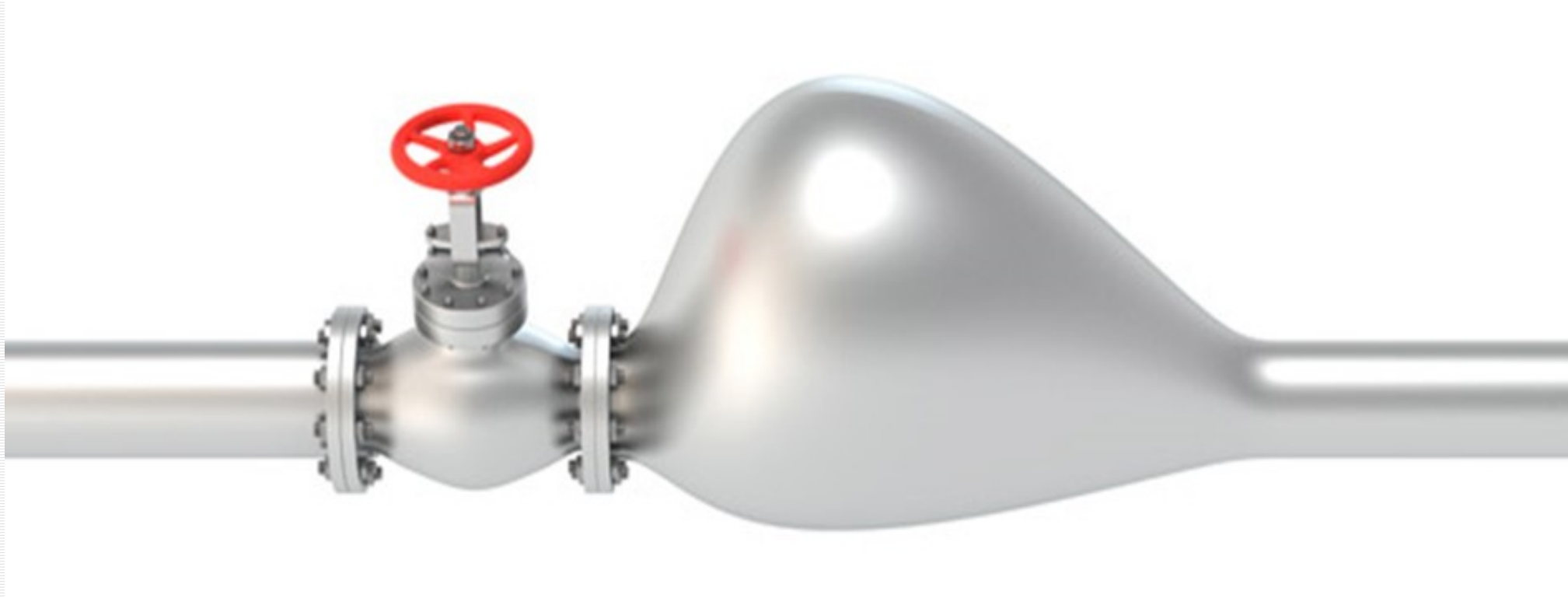
Bisherige Themen der Institutionen und weiterer Akteure im Bezirk

- Beratung Architekten (Wohnhaus / Kindergarten)
 - Beratung Arztpraxis-Neueröffnung
 - Stellungnahmen Weiterfinanzierung von Projekten im Bezirk
 - Kooperationsgespräche
-

Bisherige Themen im Bezirksamt

- Bewerbungs- und Neuwahlverfahren des Beirats
 - Öffentlichkeitsarbeit (Presse / Homepage)
 - Projektanfragen Arbeitsmaßnahmen (Tourismus / Mobilitätshilfsdienst)
 - Barrierefreiheit im öffentlichen Straßenraum
 - Hindernisse im öffentlichen Straßenraum, Untergründe der Gehwege, sichere Straßenüberquerungen
 - Bedarf an barrierefreiem Wohnraum
 - Diskriminierung
 - Schule / Inklusion
-

Erstes Resümee



Erste Strategien

- Die Beauftragte wird so erfolgreich sein, wie das Bezirksamt erfolgreich sein wird
 - Kontakte aufbauen
 - Gemeinsame verbindliche Zieldefinitionen
-

Einige Grundannahmen

- Was sind Behinderungen?
 - Was bedeuten Barrieren?
 - Was ist Inklusion?
 - Disability Mainstreaming als Strategie mit dem Ziel der Gleichstellung
-

In der BRK wird zuerkannt...

„... dass Behinderung aus der **Wechselwirkung** zwischen Menschen mit **Beeinträchtigungen** und **einstellungs- und umwelt-bedingten Barrieren entsteht**, die sie an der vollen und wirksamen Teilhabe auf der Grundlage der Gleichberechtigung mit anderen an der Gesellschaft hindern.“

Barrieren bedeuten Behinderungen!



Barrierefreiheit

- Barrierefreiheit ist eine der wichtigsten Grundvoraussetzungen für Inklusion.
 - Die Sonderberichterstatter haben Deutschland erneut gerügt.
 - Es wird empfohlen, endlich Regelungen zu finden, die privaten Anbieter mit einzubinden.
 - Besonders beunruhigend dabei ist, dass weite Teile des Gesundheitswesens von privaten Anbietern getragen werden und ältere und beeinträchtigte Menschen vom Gesundheitswesen ausgeschlossen sind.
-

...auch wenn wir Inklusion weit gefasst sehen, sind es die...

- außergewöhnlichen Ausgrenzungserfahrungen, die Menschen mit Behinderungen gemacht haben, die den Begriff der „umfassenden Zugehörigkeit“, der „Inklusion“ in die gesellschaftliche Diskussion gebracht haben!
-

Inklusion

Die Gesellschaft ist so gestaltet, dass:

- ❑ **alle dazugehören** können
 - ❑ sie sich auf die unterschiedlichen Belange einstellt
 - ❑ sie dafür sorgt, dass Ausgrenzung nicht entsteht bzw. abgebaut wird
...und zwar von Anfang an
 - ❑ sie unterschiedliche Lebensrealitäten anerkennt und respektiert
-

**„... gleichberechtigt mit
anderen...“**

„... auf der Grundlage der
Gleichberechtigung mit
anderen...“

Politik betrifft alle Lebensbereiche

□ Präambel

g) „...nachdrücklich darauf hinweisend, wie wichtig es ist, disability mainstreaming zu einem festen Bestandteil der einschlägigen Strategien der nachhaltigen Entwicklung zu machen.“

Gleichwertige Lebensbedingungen umfassen z. B. die Themen:

Diskriminierungsfreie Datensammlung - Bildung - Angemessene Vorkehrungen - Arbeit - Architektur - Wohnen - Kinder - Mobilität - Barrierefreiheit - Pflege - Teilhabe am politischen und öffentlichen Leben - Sicherheit - Selbstbestimmung - Diskriminierung - Frauen - Sport - Alter - Anerkennung vor dem Recht - Sexuelle Identität - Schutz vor Gewalt und Missbrauch - Flucht und Behinderung - Inklusive Pädagogik - Grundfreiheiten - Beeinträchtigung - Gebärdensprache - Lebensstandard - Lebenslanges Lernen - Inklusion - Würde - Freizeit - Disability Mainstreaming - Leben - Gesundheit - Freiheit - Universelles Design - Bewusstseinsbildung - Arbeit und Beschäftigung - Chancengleichheit - Meinungsfreiheit